

Entelios AG

München

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum
31.12.2024****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	262.809,78	271.980,81
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	89.252,00	132.937,00
II. Sachanlagen	173.557,78	139.043,81
B. Umlaufvermögen	4.120.298,01	2.928.943,93
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.062.177,66	2.396.783,16
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	76.795,63	76.721,28
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	58.120,35	532.160,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	54.369,28	25.778,41
Aktiva	4.437.477,07	3.226.703,15

Passiva

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	607.191,67	1.219.359,93
I. Gezeichnetes Kapital	94.178,00	94.178,00
II. Kapitalrücklage	15.609.842,00	14.609.842,00
III. Bilanzverlust	15.096.828,33	13.484.660,07
davon Verlustvortrag	13.484.660,07	12.128.294,87
B. Rückstellungen	1.971.784,21	1.139.121,06
C. Verbindlichkeiten	1.842.901,19	860.822,16
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.842.901,19	860.822,16
D. Rechnungsabgrenzungsposten	15.600,00	7.400,00
Summe Passiva	4.437.477,07	3.226.703,15

Anhang

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Entelios AG hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 186737 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des AktG aufgestellt.

Die Gesellschaft erfüllt die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 I HGB.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 I, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Um die Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung im Jahresabschluss zu verbessern, werden die Davon-Vermerke der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung einheitlich im Anhang gemacht.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Änderungen in den Bewertungsmethoden einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten mit Auswirkungen auf die durch den Jahresabschluss vermittelte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergaben sich nicht.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren).

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei

wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung wurden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, wurden mit dem Euroreferenzkurs am Bilanzstichtag bewertet (§ 256a HGB). Beträgt die Restlaufzeit mehr als ein Jahr, wurden (nur) eventuelle Kursverluste am Bilanzstichtag berücksichtigt. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten „sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben in Höhe von EUR 76.795,63 (Vorjahr: TEUR 77) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind in Höhe von EUR 6.718,03 (Vorjahr: TEUR 7) Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten.

Eigenkapital

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Gesellschafter die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag beträgt EUR 1.612.168,26. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von EUR 13.484.660,07 ergibt sich ein Bilanzverlust von EUR 15.096.828,33, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gliedern sich hinsichtlich der Restlaufzeit wie folgt auf:

	EUR	Vorjahr TEUR
Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.842.901,19	861
Restlaufzeit mehr als ein Jahr:	0,00	0
Restlaufzeit größer 5 Jahre:	0,00	

Die Lieferverbindlichkeiten unterliegen den üblichen Eigentumsvorbehalten.

In den Verbindlichkeiten sind in Höhe von EUR 17.670,87 (Vorjahr: TEUR 10) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

< 1 Jahr > 1 Jahr < 5 Jahre

	TEUR	TEUR	TEUR
aus Miet- und Leasingverträgen	138	77	0

V. Sonstige Pflichtangaben

Die Gesellschaft hat im Jahresdurchschnitt 37 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen der Å Energi AS, Kristiansand (Norwegen), und wird in den Konzernabschluss der Å Energi AS als kleinster Konsolidierungskreis einbezogen. Der Konzernabschluss wird in Norwegen aufgestellt und ist im norwegischen Handelsregister (Bronnoysundregistrene) einsehbar.

München, den 24. Januar 2025

gez.
Fabian Becker, Vorstand

sonstige Berichtsbestandteile**Angaben zur Feststellung:**

Der Jahresabschluss wurde am 24.01.2025 festgestellt.
